

Westfalenblatt, 20.8.2010

Motorsport der Extraklasse

Top-Rennfahrzeuge und Automobilklassiker starten in Hilter

Altkreis/Hilter (WB/km). Das 43. ADAC-Bergrennen an diesem Wochenende ist das bedeutendste Motorsport-Ereignis der Region zwischen Osnabrück und Bielefeld. Am Samstag und am Sonntag ist es am Uphöfener Berg in Hilter-Borgloh wieder soweit.

Die rasende Fahrt über die 2,03 Kilometer zwischen Hilter-Borgloh und Bissendorf dauert für die schnellsten Piloten der Rennfahrzeuge kaum eine Minute - aber der Traditionskurs lockt immer wieder die Elite der Bergsport-Szene in den Kreis Osnabrück. Den absoluten Streckenrekord pulverisierte im vergangenen Jahr der amtierende Deutsche Bergmeister Jörg

Weidinger: Mit seinem Osella-BMW drückte er die Bestmarke auf 55,274 Sekunden.

Aber nicht nur die schiere Kraft der PS-Giganten macht das Rennwochenende so attraktiv. Es ist vielmehr die Vielfalt der unterschiedlichen Wettbewerbsfahrzeuge, die nur der Bergsport bietet. Bei den Top-Tourenwagen sind weitere Siegerfahrzeuge aus internationalen Rennserien am Start - vom BMW M3 über AMG-Mercedes bis zum Ford Focus. In den Kampf um den Gesamtsieg wollen die Boliden der Formel 3000 mit mehr als 500 PS eingreifen - so wie im Vorjahr der Luxemburger Guy Demuth mit seinem Ferrari-

roten Reynard. Zu den Publikumsbeliebten der Motorsport-Nostalgiker zählen hingegen die kleinen Klassiker der Trophéo Abarth Coppa Mille, der British Car Trophy und der NSU-TT-Trophy. Tuning-Fans freuen sich besonders auf die wohl beliebteste Breitensportserie im europäischen Motorsport-Geschehen, den KW-Bergcup Gruppe H - angeführt vom sechsfachen Gesamtsieger Holger Hovemann in seinem signalgelben Opel Kadett mit mehr als 300 PS.

Der Zeitplan: Samstag: 9 bis 18 Uhr Trainingsläufe; Sonntag, 9 bis 17 Uhr Rennläufe.



www.msc-osnabrueck.com



Amtierender Deutscher Bergmeister: Jörg Weidinger | einen Streckenrekord über die 2,03 Kilometer am Uphöfener Berg im Hilter-Borgloh auf.